

Limbach in Wiesbaden ferner:

9026. **Rusin, A.**, das 1. Semester d. Turnunterrichts in der Volksschule. 8. * 1/6 f.
 9027. **Schröder, C.**, e. neue Form v. Corticalstaar. 8. * 8 Nf.
 9028. **Stahl, H.**, deutsches Sprachbuch. 2. Hft. für Oberklassen. 2. Aufl. 8. * 1/6 f.

Mayer & Co. in Wien.

9029. **Charitas**. Katholische Sonntags-, Fest-, Gelegenheits- u. Fastenpredigten beliebtester Kanzelredner, gesammelt u. hrsg. v. A. Jarisch. 55—60. Lfg. Suppl.-Bd. 2. u. 3. Hft. Predigten v. A. L. Hille. gr. 8. à Lfg. 6 Nf.
 9030. **Irrlicht**, das, an der Isar od. Dr. Döllinger u. die Unfehlbarkeit. gr. 8. In Comm. * 4 Nf.
 9031. **Monats-Tugenden** 1. Serie f. die Ordens-Mitglieder d. Vereines der Ehrenwache d. göttlichen Herzens Jesu. 2. Serie f. die Mitglieder d. Vereines. 16. In Couvert à * 1/6 f.
 9032. **Nippel v. Weyerheim, A. J.** Ritter v., das Matthäus-Evangelium. gr. 8. In Comm. * 2/3 f.
 9033. **Nieder, G.**, Ignaz Parhamer's u. Franz Anton Marter's Leben u. Wirken. gr. 8. In Comm. ** 1 1/3 f.
 9034. **Willim, J. E.**, Es lebe + Jesus. Handbuch f. die Mitglieder der Ehrenwache vom göttlichen Herzen Jesu. 8. * 6 Nf.

Pegold in Hirschberg.

9035. **Bote**, der kleine, aus dem Riesengebirge. Illustrirter Familien-Kalender f. 1873. 16. * 1/6 f.

Rosner in Wien.

9036. **Schmidt-Zabiérow**, der allgemeine Beamten-Verein der österr.-ungarischen Monarchie, seine Entstehg. u. Entwicklg., seine Ziele u. Erfolge. gr. 8. In Comm. * 6 Nf.
 9037. **Walde, R. vom**, Ordens-Verifikon. 8. In Comm. * 2/3 f.

Schöningh in Paderborn.

9038. **Chrysologus**. Eine Monatsschrift f. kathol. Kanzelberedsamkeit. Hrsg. v. H. Nagelschmitt. 13. Jahrg. 1873. 1. Hft. gr. 8. pro expt. 1 f 24 Nf.
 9039. **Schenck, H.**, Decorationsmotive. 3. Hft. gr. Fol. * 3/4 f.

Verlags-Contor in Pirna.

9040. **Bundesgesetz**, das, üb. den Unterstützungswohnitz nebst Erläuterungen f. Gemeinde-Beamte. 8. * 3 Nf.
 9041. **Coursrechner** f. den norddeutsch-oesterreichischen u. süddeutsch-oesterreichischen Geschäftsverkehr. 16. 1/6 f.
 9042. **Käfer, E.**, die Frage üb. Trennung der Schule v. der Kirche nach den Prinzipien beurtheilt. gr. 8. * 1/2 f.
 9043. **Militär-Strafgesetzbuch** f. d. deutsche Reich. Vom 20. Juni 1872. 8. * 1/6 f.
 9044. **Schuricht, H.**, Introduction to english conversation. gr. 8. * 2/3 f.
 9045. — u. **Frenkel**, Geschichts-Tabellen f. Real-, Handels-, Gewerbs-, höhere Bürger- u. Volkschulen. 8. * 1 1/2 Nf.

Weber in Leipzig.

9046. **Hagen, A.**, Norica, das sind Nürnbergische Novellen aus alter Zeit. 4. Aufl. 8. * 2 f.
 9047. **Geissler, R.**, Album v. Bückeburg. Erinnerungs-Blätter. qu. 8. * 1 f.

Wreden in Braunschweig

9048. **Dedelind, A.**, die Anerkennung ungültiger lehwilliger Anordnungen. gr. 8. * 2/3 f.
 9049. — das protestantische Ehescheidungsrecht u. Verwandtes. gr. 8. * 1 f 26 Nf.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32810.] Greiz, 15. September 1872.

P. P.

Anschließend an mein Circular vom 25. August a. c. benachrichtige ich Sie hiermit ergebenst, daß ich am heutigen Tage hier selbst eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

verbunden mit

Papier- und Schreibmaterialienhandlung en gros u. en détail unter der Firma:

Christian Teich

errichtet habe.

Mein hiesiges Geschäft soll von jetzt ab ausschließlich mit dem Buchhandel verkehren und meine beiden Geschäfte in Lobenstein und Zeulenroda als Filialen desselben betrachtet und von Greiz aus assortirt werden; ich bitte demgemäß, alle in diesem Jahre nach Lobenstein und Zeulenroda gemachten Sendungen à Conto Greiz zu notiren, auch dahin alle Fortsetzungen von Zeitschriften und Lieferungswerken, welche bisher von meinen Filialen bezogen worden sind, zu dirigiren. Gleichzeitig ersuche ich diejenigen Herren Verleger, welche zeithher noch nicht so freundlich waren, mir in Rechnung zu liefern, mit Conto eröffnen und meine Greizer Firma auf ihre Auslieferungsliste bringen zu wollen.

Um meinem ausgedehnteren Geschäften auch nach allen Seiten hin die nötige Sorgfalt ange-

deihen lassen zu können, habe ich in der Person meines bisherigen Mitarbeiters, Herrn Anton Spindler, einen Associe gewonnen und werden wir vereint stets bestrebt sein, die zeitherigen guten Beziehungen zu unseren Firmen zu erhalten und weiter auszudehnen.

Die in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen, in Greiz: die Greizer Zeitung, in Lobenstein: der Anzeiger für Lobenstein-Ebersdorf, und in Zeulenroda: das Zeulenrodaer Wochenblatt, sowie meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei geben mir hincreichend die Mittel an die Hand, für den Buchhandel erfolgreich wirken zu können und bitte ich, sich meiner vorstehends erwähnten Zeitungen für Ihre Inserate und Beilagen recht oft bedienen zu wollen.

Meinen Bedarf werde ich auch hincfort selbst wählen, ersuche jedoch, mich rechtzeitig und genügend mit Probenummern, Prospecten und Sammelmaterial versehen zu wollen.

Herr Ernst Keil in Leipzig wird, wie zeither, auch in Zukunft die Güte haben, meine Commission für mich zu besorgen und ist der selbe gern bereit, über meine Person und Vermögensverhältnisse auf Verlangen genügende Auskunft zu geben.

Indem ich noch den Herren Verlegern für das mir zeither in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, ersuche ich dieselben, mir solches auch in Zukunft geneigt zu erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergeben
Christian Teich.

[32811.] Von heute an lasse ich meinen Verlag nur in Leipzig ausliefern, wo stets hincreichender Vorrath ist. Ich bitte die Handlungen, die sonst direct nach hier sich

zu wenden pflegen, in ihrem eigenen Interesse, dies zu beachten, da sonst unliebsamer Zeitverlust entstehen würde; denn unbedingt würden alle Zettel von hier entweder zurück oder nach Leipzig wandern müssen.

Celle, 10. Juli 1872.

G. Karlowa's Verlag.

[32812.] Der hohen Transportspesen halber haben wir Berlin als Commissionsplatz vorläufig aufgegeben. Für die seitherige prompte Besorgung unserer Commissionen sagen wir Herrn A. Bath besten Dank.

Deutsche Buchhandlung in Mey.

Verkaufsanträge.

[32813.] Meine seit 28 Jahren im besten Betriebe stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden nebst einigen Nebenbranchen, ist mit guten Zahlungsbedingungen wegen Familiangelegenheiten aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Die Stadt hat über 30,000 Einwohner, ist röm.-kath. und griech.-kath. bischöfliche Residenz, hat zwei Seminarien, drei Nonnenklöster, königl. Rechts-Akademie, Obergymnasium mit acht Classen, Präparandie, einige Mädchen-Lehr-Institute, Normal- und Simultan-Schulen mit sechs Classen, wie auch viele Privat-Lehr-Anstalten.

Kauflustige wollen in diesbezüglicher Offerte sich an mich wenden.

Gr. Wardein, am 15. August 1872.

Ludwig Hollósy,
Buchhändler.